

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1972	Ausgegeben zu Wiesbaden am 31. Mai 1972	Nr. 12
Tag	Inhalt	Seite
24. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Schweinehälften GVBl. II 82-24	134
24. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Speisekartoffeln und Speisefrühkartoffeln GVBl. II 82-25	134
24. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rindfleisch GVBl. II 82-26	135
24. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse und der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für frisches Obst und Gemüse GVBl. II 82-27	135
24. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Schaffleisch GVBl. II 82-28	136
24. 5. 72	Anordnung über die zuständige Stelle nach der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse GVBl. II 82-29	136
24. 5. 72	Anordnung über die zuständige Behörde nach § 5 Abs. 1 Satz 1 des Handelsklassengesetzes GVBl. II 83-25	137
24. 5. 72	Anordnung über die Organisation und das Verfahren bei der Durchführung des § 20 des Flüchtlingshilfegesetzes GVBl. II 37-25	137
29. 5. 72	Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 8 des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung GVBl. II 512-57	138
19. 5. 72	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hessen Ändert GVBl. II 52-18	139

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über
gesetzliche Handelsklassen für Schweinehälften*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ord-

nungswidrigkeiten nach § 7 der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Schweinehälften vom 29. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1732) ist der Regierungspräsident.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-24

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über
gesetzliche Handelsklassen für Speisekartoffeln und
Speisefrühkartoffeln*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 14 der Verord-

nung über gesetzliche Handelsklassen für Speisekartoffeln und Speisefrühkartoffeln vom 26. Juli 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1175) ist der Regierungspräsident, soweit nicht nach § 15 der Verordnung das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft zuständig ist.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-25

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über
gesetzliche Handelsklassen für Rindfleisch*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ord-

nungswidrigkeiten nach § 6 der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rindfleisch vom 25. April 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 338) ist der Regierungspräsident.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-26

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über
Qualitätsnormen für Obst und Gemüse und der Verordnung über
gesetzliche Handelsklassen für frisches Obst und Gemüse*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 7 der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse vom 9. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1637) und § 10 der Verordnung über gesetzliche Handelsklas-

sen für frisches Obst und Gemüse vom 9. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1640, 1972 I S. 81) ist der Regierungspräsident, soweit nicht nach § 8 der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse und § 11 der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für frisches Obst und Gemüse das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft zuständig ist.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-27

**Verordnung
über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von
Ordnungswidrigkeiten nach der Verordnung über gesetzliche
Handelsklassen für Schaffleisch*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ord-

nungswidrigkeiten nach § 6 der Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Schaffleisch vom 27. Januar 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 77) ist der Regierungspräsident.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-28

**Anordnung
über die zuständige Stelle nach der Verordnung über
Qualitätsnormen für Obst und Gemüse*)**

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen, Organisationsanordnungen und Anstaltsordnungen vom 2. November 1971 (GVBl. I S. 258) wird zur Ausführung der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse vom 9. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1637) bestimmt:

§ 1

Zuständige Stelle nach § 4 der Verordnung über Qualitätsnormen für Obst und Gemüse ist die Hessische Landesstelle für Ernährungswirtschaft.

§ 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Landwirtschaft
und Umwelt
Dr. Best

*) GVBl. II 82-29

Anordnung
über die zuständige Behörde nach § 5 Abs. 1 Satz 1
des Handelsklassengesetzes*)

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen, Organisationsanordnungen und Anstaltsordnungen vom 2. November 1971 (GVBl. I S. 258) wird zur Ausführung des Handelsklassengesetzes vom 5. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1303), geändert durch das Gesetz vom 12. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 188), bestimmt:

§ 1

Zuständige Behörde für die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften nach § 5 Abs. 1 Satz 1 des Handelsklassengesetzes mit Ausnahme der Überwachung von Betrieben der Einzelhandelsstufe ist die Hessische Landesstelle für Ernährungswirtschaft.

§ 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident Osswald	Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Best
----------------------------------	---

*) GVBl. II 83-25

Anordnung
über die Organisation und das Verfahren bei der Durchführung
des § 20 des Flüchtlingshilfegesetzes*)

Vom 24. Mai 1972

Auf Grund des § 22 Satz 2 des Flüchtlingshilfegesetzes in der Fassung vom 15. Mai 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 682) wird zur Durchführung des § 20 des Gesetzes bestimmt:

§ 1

Für die Organisation und das Verfahren bei der Durchführung des § 20 des Gesetzes gelten die Bestimmungen des § 1 der Anordnung über die Zuständigkeiten der Siedlungsbehörde sowie die Beteiligung der Flüchtlingsbehörde und Organisationen in den Verfahren nach den Vorschriften des Zweiten Titels im Dritten Abschnitt des Bundesvertriebungsgesetzes vom 24. August 1971 (GVBl. I S. 215) entsprechend.

§ 2

Aufgehoben werden:

1. die Verordnung über Zuständigkeiten zur Ausführung des Gesetzes über

Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin vom 20. August 1965 (GVBl. I S. 169)¹⁾,

2. Abschnitt I der Verwaltungsanordnung über die Eingliederung von Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin in die Landwirtschaft nach dem Flüchtlingshilfegesetz und die Anerkennung solcher Maßnahmen als Siedlung im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes vom 7. Dezember 1965 (StAnz. 1966 S. 17)²⁾.

§ 3

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 24. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident Osswald	Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt Dr. Best
----------------------------------	---

Der Sozialminister
Dr. Schmidt

*) GVBl. II 37-25
1) GVBl. II 37-15
2) GVBl. II —

**Verordnung
über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung
von Ordnungswidrigkeiten nach § 8 des Gesetzes zur Regelung
der Wohnungsvermittlung*)**

Vom 29. Mai 1972

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1

Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 8 des Gesetzes

zur Regelung der Wohnungsvermittlung vom 4. November 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1745, 1747) ist in den Landkreisen der Landrat als Behörde der Landesverwaltung, in den kreisfreien Städten der Magistrat.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 29. Mai 1972

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Osswald

Der Minister für Wirtschaft
und Technik
Karry

*) GVBl. II 512-57

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif
für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie
sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit
Kraftfahrzeugen in Hessen*)**

Vom 19. Mai 1972

Auf Grund des § 84 g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung vom 22. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. I 1970 S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 2149), in Verbindung mit § 2 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 27. Oktober 1961 (GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. März 1970 (GVBl. I S. 282), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr sowie Wirtschaft und Finanzen verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hessen vom 8. Juni 1970 (GVBl. I S. 371), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Juli 1971 (GVBl. I S. 211), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Soweit die Tarifsätze der Tafeln I, II oder V GNT angewendet werden (§ 2 Abs. 2), gilt § 14 Abs. 2 GNT.“

2. Die Anlage B erhält folgende Fassung:

„Anlage B

Entfernung in km bis	Tarifsätze § 2 Mindestsätze pro t-Gewicht der Ladung DM
1	1,50
2	1,70
3	1,85
4	2,00
5	2,20
6	2,35
7	2,50
8	2,65
9	2,75
10	2,90
12	3,10
14	3,25
16	3,45
18	3,60
20	3,75
23	4,05
26	4,30
29	4,55
32	4,75
35	5,00
38	5,20
41	5,50
44	5,70
47	6,00
50	6,35
55	6,85
60	7,20
65	7,65
70	8,00
75	8,45
80	8,90
85	9,40
90	9,85
95	10,30
100	10,75
105	11,25
110	11,75
115	12,25
120	12,70
je weitere angefangene 5 km	0,50 DM.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. Mai 1972 in Kraft.

Wiesbaden, den 19. Mai 1972

Der Hessische Minister
für Wirtschaft und Technik
Karry

*) Ändert GVBl. II 52-18

Fortlaufender Bezug durch die Postanstalten. Der Bezugspreis beträgt jährlich 22,60 DM einschließlich 1,18 DM Mehrwertsteuer. Einzelstücke können vom Verlag Dr. Max Gehlen, 6380 Bad Homburg vor der Höhe, Postfach 66, bezogen werden. Die vorliegende Ausgabe Nr. 12 kostet —,60 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten einschließlich 5,5% Mehrwertsteuer. Herausgegeben von der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden. — Verlag Dr. Max Gehlen, 6380 Bad Homburg vor der Höhe, Postfach 66, Ruf: Sammel-Nr. (0 61 72) 2 30 56, Postscheck-Konto: Dr. Max Gehlen 228 48, Frankfurt (Main).

Druck: Werk- und Feindruckerei Dr. Alexander Krebs, Bad Homburg vor der Höhe, Hemsbach (Bergstr.)

Die Auslieferung von Einzelstücken älterer Ausgaben erfolgt auch dann durch den Verlag Dr. Max Gehlen, 6380 Bad Homburg vor der Höhe, Postfach 66, wenn der Wiesbadener Kurier als Verlag angegeben ist.